WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 234 -

7. Dezember 2009

Editorial ....

Moin Folks . . . ein ruhiges Wochenende liegt hinter dem Slotracing Westen – abgesehen vom Mini-Z Workshop in Dortmund war nicht viel los im Lande. Dafür burnt es in dieser Woche zum letzten Mal vor dem Fest so richtig. Denn drei Serien fahren ihr 2009er Finale: Die Duessel-Village (am Dienstag im Dorf), die Craftsman Trucks (am Mittwoch in Mündelheim) und die 245 (am Samstag in Köln). Am Sonntag treffen dann sich die NASCAR Oldie Fans in Kamp-Lintfort zum traditionellen ’59er Rennen. Geht doch !☺☺

„Nicht viel los“ bedeutet genau einen Bericht – und zwar von der Z-West (durch Tommy „Mr.Z“ Eckel) – sonst herrscht Ruhe bei den Reportagen in der „WILD WEST WEEKLY“ . . . Darüber hinaus ist in der Ausgabe 234 jedoch noch die ein oder andere Vorschau enthalten. Der Schleichende schaut auf das große 245 Finale, Thomas Strässer ist hingegen bereits im nächsten Jahr – wenn auch nur ganz knapp !☺ Ihm geht es um den Neujahrscup des CCO. Dito auf 2010 weist ferner eine kurze C/West Einstimmung . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Z-West
  Workshop am 5. Dezember 2009 in Dortmund
- **Gruppe 2 4 5**
  6. Lauf am 12. Dezember 2008 in Köln
- Neujahrscup
  am 2. Januar 2010 in Engelskirchen
- C/West
  Perspektive 2010

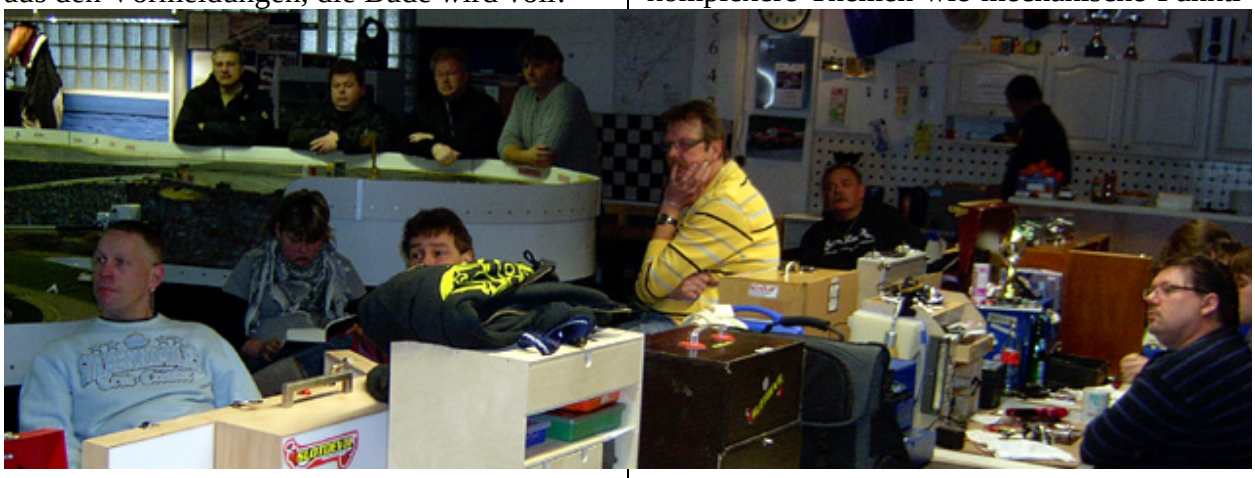
Z-West

Workshop am 5. Dezember 2009 in Dortmund

geschrieben von Tommy

Prolog 2010
Kaffeeklatsch im ScaRaDo

Bereits um 10 Uhr bestätigte sich der Trend aus den Vormeldungen, die Bude wird voll!



Das ScaRaDo Breakfast Team hatte sich bereits früh auf den Ansturm bestens eingerichtet. Kreuz und quer aus dem Westen trudelten Grüppchen wie aus Emsdetten, Witten, Moers, Köln, Wuppertal, Bielefeld, Dortmund & Oelde ein.

Uwe Schöler war der Frühstarter in Sachen Vortrag. Auf sehr anschauliche Weise lieferte Uwe einen praktischen Ansatz zum Aufbau eines Fahrwerks. Mit Flipchart wurden auch komplexere Themen wie mechanische Funktionsart von Baugruppen nachvollziehbar dargestellt. Dank regem Interesse der Teilnehmer kamen sehr fruchtbare Fachdialoge zustande, in denen teilweise bis auf das sprichwörtliche Zehntel seziert wurde.

Uwe Schöler @ work . . .

Nach einer kurzen Pause erfolgte der Restart mit Dieter Sommer. Zwar fährt die Z-West 2010 wieder auf gestellten DiSo-PU´s, aber das schließt das Interesse am Thema PU-Reifen nicht aus!
Dieters Kernthema war „Grip“ und traf direkt ins Schwarze. Dabei zeigte er wichtige Anbindungspunkte zum Fahrwerk oder anderen Bereichen logisch auf. Dass man dem Dieter Löcher in den Bauch fragen kann und Antwort kriegt, wissen jetzt ein paar Leute mehr ☺ Wie schon bei Uwes Vortag wurde wiederum lebhaft wie auch sachlich diskutiert.

Mahlzeit – Nicht nur Willi Miebach mundete ScaRaDos Bauerntopf, der haustypisch mit frischen Zutaten gerne und ausgiebig verputzt wurde . . . ☺☺☺

Alte Bekannte: Frank van Eyk und Werner Bolz

Gestärkt ging es am späten Mittag dann in die Arbeitsgruppen. Marcus Hasse verarztete die Plafit Klientel aufs Beste und sorgte bei einigen Teilnehmern für den guten „Aha-Effekt ☺

Bei Uwes Arbeitsgruppe war der Andrang wie erwartet groß. Auch hier waren leuchtende Augen bei den Teilnehmern zu verzeichnen ☺

Dieters Spezial-Gruppe suchte klar die Nähe zur Bahn ☺

Die „Mandarinen-Gruppe“ – Anna Sommer

„Lucky“ Lukats & Tommy Eckel (neue Brille!)

Dietmars „Torten-Gruppe“ war ein weiteres Highlight am Nachmittag☺☺☺

Zum Abschluss des Tages stand dann noch ein kleines Sprintrennen an. Fix wurden Räder geschliffen, Föxe organisiert oder ein Einsatzfahrzeug beim Kollegen klar gemacht.
21 Starter waren ebenso fix auf drei Gruppen verteilt, dank den routinierten ScaRaDo Herren. Der vom Bleck-Center gestiftete F430 – schönen Dank noch mal – sicherte sich verdient Uwe Paffenbach mit seinem Sieg! Um

die folgende Rennauswertung kümmerte sich Marcus Hasse vorbildlich:

#	Fahrer	Rd.	Chassis	Auto
1.	Uwe Pfaffen-bach	117,92	Schöler Striker	McLaren F1 KH
2.	Raphael Gda-nietz	116,85	Schöler Striker	Nismo-Z JGTC
3.	Pinky	116,39	Schöler Striker	McLaren F1 KH
4.	Dieter Sommer	114,36	Schöler Striker	Mazda 787
5.	Fabian Holthöfer	114,13	Schöler Striker	Ferrari Enzo
6.	Ralf Thöne	113,17	Plafit S24 GTJ	McLaren F1 GTR
7.	Marcus Hasse	113,12	Plafit S24	Honda NSX 2005
8.	Thorsten Szugger	111,63	Schöler Striker	Aston Martin DBR9
9.	Birgit Eckel	111,37	Plafit S24	Aston Martin DBR9
10.	Berthold Gdanietz	110,36	Schöler Striker	Nissan R34 JGTC
11.	Hendrik Behrens	110,11	Schöler Striker	Lexus SC430
12.	Wolfgang Schumacher	109,7	Schöler Striker	Ferrari Enzo FXX
13.	Dietmar Körner	109,65	Schöler Striker	Lexus SC430
14.	Tommy Eckel	108,14	Plafit S24 GTJ	Porsche 962C
15.	Andreas Croonenbroeck	104,36	Schöler Striker	McLaren F1 KH
16.	Andre Fuchs	102,07	Schöler Striker 55	Aston Martin DBR9
17.	Michael Lukats	101,14	Plafit S24	Nissan R35 JGTC
18.	Sven Olaf Linke	99,6	Plafit S24	Ferrari Enzo FXX
19.	Mark Halemann	98,8	Plafit S24	Nismo-Z JGTC
20.	Jürgen Marx	97,57	Plafit S24	Nissan R35 JGTC
21.	Anna Sommer	91,65	Schöler Striker	Porsche 962C

Nach der Siegerehrung wurde kompakt die wichtigsten Eckdaten der Z-West Saison 2010 vorgestellt und traf auf breiten Zuspruch. In Folge gingen dann weitere Nennungen für Z-West ein und bestätigen das wachsende Interesse an dieser Rennserie.

Mit 27 wissenshungrigen Teilnehmern und einem sechsköpfigen Trainerteam ist man nun in einer Größen-Dimension, mit der man im Frühjahr nie gerechnet hätte und mehr als zufrieden sein kann. Daraus ergibt sich aber auch ein waches Auge auf Orga und Abläufe zu richten, um zukünftigen Anstürmen weiterhin gerecht zu werden.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, an das 1A Kaffeeklatsch-Trainerteam, an meine Frau Birgit und an die ScaRaDo Gang !!

Erster Renntermin der Z-West in 2010 ist am 16.01.2010 im SlotCarHeaven in Wuppertal.

Schönen Gruß aus Köln
Tommy

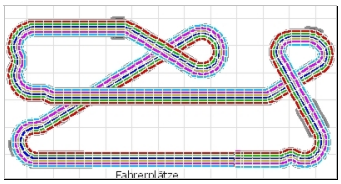
Alles weitere gibt's hier:
Rennserien-West / Z-West

Gruppe 245

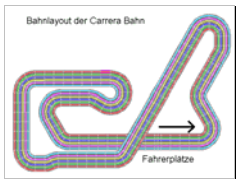
6. Lauf am 12. Dezember 2008 in Köln

Das alljährlich aufwändig zelebrierte Finale der **Gruppe 245** wird heuer zum zweiten Mal in Folge in der Domstadt beim SRC ausgetragen. Die auf zwei Bahnen versetzt parallel gefahrenen Rennen sorgen für eine Straffung des Rennprogramms und schaffen entsprechenden zeitlichen Freiraum für das aus Abendessen, Siegerverehrung und Tombola bestehende Rahmenprogramm . . .

Strecke . . .



Groß = 49m, 6-spurig



Klein = 31m, 6-sp.

Zur Strecke reicht ein langes Zitat aus dem Vorjahr: *„Die Übersetzungsempfehlung für beide Kölner Strecken ist in etwa so konkret wie aktuell der Wetterbericht für den 2. Weihnachtstag ☺*

Gibt es doch höchst unterschiedliche Sichtweisen über die „einzig richtige" Wegstrecke in Köln. Selbst die Clubmitglieder legen nicht zwingend dieselben Übersetzungen auf. Aber was soll's !? Here we go again !! . . .

*Für die **große Bahn** sollte man bei ca. 28,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung beginnen. Viel länger ist wenig sinnvoll, weil dann der Druck in den engen Ecken fehlen wird. Kürzer geht allemal – das wäre dann im Selbstversuch auszutesten . . . ☺*

*Auf der **kleinen Bahn** sollte man mit 26,5mm beginnen. Plus / minus ein Zahn auf der Achse müsste für Gastfahrer halbwegs passen und die individuellen Vorlieben voll zum Tragen bringen . . . ☺*

Für Köln Rookies: Gefahren wird von den Fahrerplätzen aus jeweils nach Rechts . . ."

Und dann gibt's noch ein im Vorjahr nachgereichtes Zitat in Sachen **Bodenfreiheit**: *„Die Erfahrung hat jedenfalls gezeigt, dass man auf dem 49m Kurs mit 1mm Luft zwischen Chassis und Einstellplatte nicht gut fährt !! So 1,2 bis 1,3mm Bodenfreiheit dürfen es durchaus sein – und ein wenig mehr ist nicht wirklich schädlich . . ."*

Bodenfreiheit ist manchmal einiges wert . . . !!

Rädriges . . .

Die Situation hinsichtlich der ausgegebenen Räder stellt sich vor dem Finale wie folgt dar:

Gruppe	∅ neu (in mm)	∅ Ausgabe (in mm)
2 (bis 2.000cm³)	23,25	23,05 – 23,15mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,30 – 24,40mm
4 und **5** (16")	25,0	24,75 – 24,90mm
5 (19")	26,75	26,40 – 26,55mm

Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit . . . !!

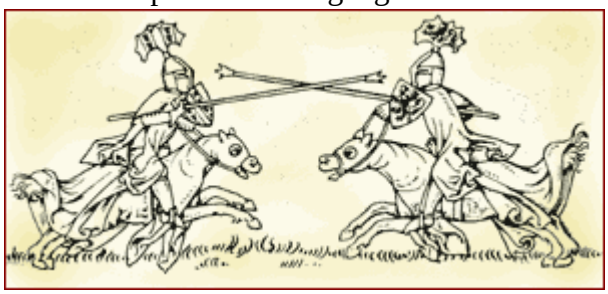
Kaffeesatz . . .

Favoriten gibt's auch für Köln - wie fast immer in den letzten Jahren - nur derer Zwei: Sebastian und Jan eben . . . ☺☺

Verfolger sind sicherlich die schnellen **Heimascaris** aus Reihen der 245 – also in erster Linie die Mitglieder der „Großfamilie Heß" !☺

Aber auch etliche andere rheinische 245 Folks haben eine recht kurze Anreise ins Kellergewölbe des SRC Köln . . . !☺
Gaststarter aus Köln sind bislang eher dünn gesät – nur Frank Bolz steht derzeit auf der Nennliste.

So richtig interessant wird's aber in erster Linie im Kampf um die Platzierungen in der 245-Jahreswertung: Bislang steht nur ein Sieger so gut wie fest – JanS wird wohl die Gr.2 gewinnen. Und wenn Sebastian beim letzten Lauf in der Gruppe 5 nicht unter die Räder kommt, kann er hier den Titel einfahren . . .
Alle anderen Entscheidungen sind seit langem einmal wieder absolut offen – sprich sowohl der Gr.4 Titel als auch sämtliche Plätze auf dem Treppchen !! Das ist also endlich einmal wieder die passende Ausgangssituation für ein



Kurz noch zur **Schlagzahl**: Im Vorjahr gab,s ein sehr rutschiges Geläuf, weil kurz vor dem Rennen eine Instandsetzung an der Lüftungsanlage für viel Staub im Raum sorgte. Das ist in diesem Jahr definitiv nicht der Fall . . . !☺
Ergo ist davon auszugehen, dass die Vorjahreswerte pulverisiert werden – obwohl es für die zwei „Profis" im Feld eigentlich um nichts mehr geht . . .
Ergo sollten 105 Runden auf der großen Bahn (17,5 Runden / Spur) und 140 Runden auf dem kleinen Kurs ($23^1/_3$ Runden pro Spur) als Anhaltspunkt für die erweiterten Top 6 dienen

Jetzt aber – die Schlagzahl umsetzen . . . !☺

Ablauf . . .

Zum Ablauf des Finales sowie zu den Putz- und Trainingsmöglichkeiten stand bereits in der **WWW Nr. 233** vom letzten Montag einiges geschrieben. Der Ablaufplan ist nochmals am Ende des Berichtes angehängt . . .

Organisatorisches . . .

Zum **Parkieren** in Köln (was nun wirklich nicht immer ganz einfach ist !!) gab es im Vorjahr ausführliche Empfehlungen – und zwar auf den Seiten 9 und 10 in der WWW Ausgabe 186; sogar inkl. zwei großer Luftbilder . . . !☺
Platz gibt es im Kölner Keller ausreichend – jedoch werden auch heuer wieder am Samstag eine „**Schrauberplätze**" reserviert !! Die ersten zwei Startgruppen gehen – wie im Vorjahr bitte in die Ecke hinten links und räumen nach der Materialdemontage zeitig zusammen, um für das gemeinsame Abendessen ausreichend Platz zu schaffen . . . !?

Das Finale in Köln geht ohne „Gepäckbeschränkung" über die Bühne . . . !!

Feierlichkeiten . . .

Der „After Race" Teil orientiert sich an bewährten Programmpunkten aus den Vorjahren.

Den Auftakt macht das traditionelle **gemeinsame Abendessen** für regelmäßige Teilnehmer und Sponsoren, welches auch in diesem Jahr aus Sponsormitteln finanziert wird . . .
Gegen Einwurf geeigneter Münzen dürfen

selbstredend auch Dritte daran teilnehmen – jedoch bitte mit vorheriger Voranmeldung, damit die Kölner Jungs „die Suppe“ nicht mit zu viel Wasser strecken müssen . . . !!☺☺☺

Wie im Vorjahr wird unter den 245-Vielfahrern auch in 2009 eine recht gelungene, vollständig und rennfertig ausgestattete Einsatzkarosserie ausgelost . . .

Anhand des nebenstehenden Fotos darf schon einmal ein wenig geraten werden . . . ☺☺

Hauptprogrammpunkt ist sicherlich auch am kommenden Samstag die **Jahressiegerehrung**. Wie immer kommen gerahmte „Pokale“ für die Top 3 Piloten der drei Gruppen sowie der zwei Sonderwertungen Gruppe 2 bis 2.000cm³ und BMW M1 Procar zur Verteilung. Bislang sieht’s sogar so aus, als könnte die Reihe der nach vorn Tretenden deutlich bunter und vielfältiger werden als in den Vorjahren . . . !☺☺☺

Dazu werden einmal mehr ganz **spezielle Ehrenpreise** ausgelobt – u.a. für einen schnellen neuen Fahrer, für einen äußerst sparsamen Fahrer, für einen extrem unentschlossenen Fahrer sowie für einen besonders engagierten Fahrer . . . !☺☺☺

Auch wenn die o.a. „Pulle“ darauf hindeutet – in 2009 wird erstmalig in den letzten Jahren **kein Pechvogel** Preis ausgelobt; denn der einzig wahre Pechvogel der Saison bleibt ausnahmsweise, aber aus gutem Grund völlig unbelohnt . . . !☺

Am Ende des Tages steht die **Tombola**, die aus Startgeldanteilen und gespendeten Sachpreisen der Sponsoren gebildet wird. Gegenüber dem Vorjahr wird das ausgeschüttete Volumen an Sachpreisen sicherlich geringer ausfallen – schließlich gab es geringere Einnahmen (die 245 bestritt lediglich sechs Läufe und bot zahlreiche Specials zu den einzelnen Läufen), die Anzahl der einzahlenden Gaststarter nahm aufgrund der notwendigen Teilnehmerbeschränkung ab und dazu hat die Anzahl an Sponsoren auch abgenommen . . .

Dennoch darf mit einem immer noch reich gedeckten „Gabentisch“ gerechnet werden. Zahlreiche Förderer der 245 sind wie in jedem Jahr wieder mit im Boot – und auch die IG245 wird am Samstag Abend einmal mehr so manches Kaninchen aus dem Hut zaubern . . . !☺

Anmeldung . . .

Die Vornennung ist für eine Teilnahme an der **Gruppe 2 4 5** zwingend erforderlich – und betrifft für das Finale sowohl sämtliche aktive Teilnehmer am Finale als auch eventuelle Besucher (i.e. Familienangehörige und Sponsoren), die am traditionellen gemeinschaftlichen Abendessen teilnehmen möchten . . . !!

Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung. Aktuell sind noch einige Startplätze verfügbar . . .

Nennungsschluss:
Dienstag, 8. Dezember 2009 um **24:00 Uhr** !!

Vornennung an IG245 ☜ *zum Anklicken !!*

Alles weitere gibt’s hier:
Rennserien West / Gruppe 2 4 5

Nachfolgend die Detailinfos zum 245-Finale am kommenden Freitag und Samstag:

Adresse

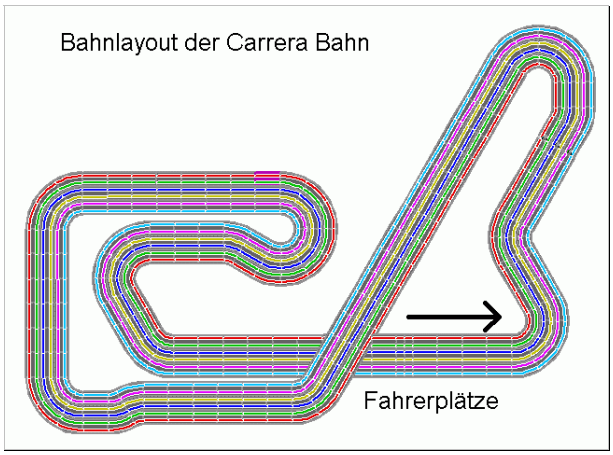
SRC Köln
Neusser Str. 629
50737 Köln Weidenpesch

Url

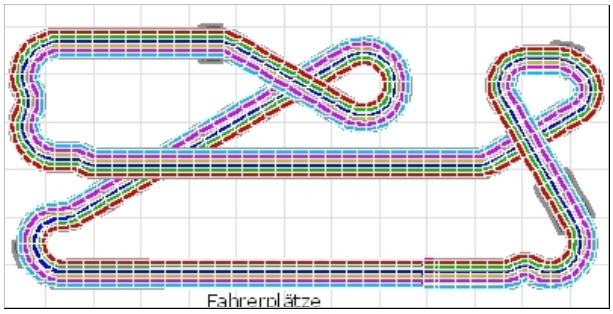
www.src-koeln.com

Strecken

6-spurig, Carrera, ca. 31,0m lang



6-spurig, Carrera, ca. 49,0m lang



Zeitplan

Freitag, 11. Dezember 2009

ab 16:00h Bahnputzen
ab 18:15h freies Training

Samstag, 12. Dezember 2009

ab 08:00h Training
ab 10:20h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:15h Rennen

anschließend Siegerehrung(en), Abendessen und Tombola

Historie

Gruppe 2 2008 (35 Starter, große Bahn)

1.	Nockemann, Sebast.	Opel Manta CC	103,15
2.	JanS	Chevrolet Camaro	101,74
3.	Kever, Markus	Nissan Skyline	100,20

Gruppe 4 2008 (35 Starter, kleiner Kurs)

1.	Nockemann, Sebast.	BMW M1 Procar	139,59
2.	JanS	Lamborghini Jota	139,38
3.	Heß, Marius	Lamborghini Jota	136,67

Gruppe 5 2008 (36 Starter, große Bahn)

1.	JanS	BMW 320 turbo Aeroh.	104,13
2.	Heß, Karl-Heinz	Toyota Celica LB	103,15
3.	Nockemann, Sebast.	Ferrari 365 GT4 BB	102,91

Neujahrscup

am 2. Januar 2010 in Engelskirchen

geschrieben von Thomas

Das Traditionsrennen des Carrera Club Oberberg, der Neujahrscup, findet in diesem Jahr am 2. Januar 2010 statt.

Erstmals werden in diesem Jahr die Mini Z´s gefahren. Das Rennen wird nach dem 2009er Mini Z Reglement gefahren, allerdings wie in Oberberg üblich, mit Moosgummi Reifen.

Der Zeitplan ist folgender:

- Freies Training:
  Freitag den 1.1.2010 ab 18.00 Uhr und
  Samstag den 2.1.2010 ab 9.00 Uhr
- Abnahme: Samstag ab 11.00 Uhr
- Quali: Samstag um 12.00 Uhr
- Rennen: Samstag um 13.00 Uhr

Die Rennlänge richtet sich nach der Starterzahl angestrebt sind 6x5min.

Eine Voranmeldung auf unsere Homepage würde uns die Planung für Speisen, Getränke und für die Tombola sehr erleichtern.

Nach dem Rennen gibt es wieder eine Tombola, bei dem jeder Teilnehmer einen Sachpreis gewinnt.
Herzlichen Dank für die gespendeten Preise bei den Firmen, Roto Bauelemente, Slotbox, Werksshop, Slotdevil, DiSo Reifen, GD Reifen, Schöler Chassis, Ralf Lange Slot Racing und bei den Pneuhage Reifendiensten.

Pokale gibt es für die 6 erstplazierten sowie für die 3 besten Autos der Slotbox/Slotdevil Sonderwertung. Das Regelement für diese Standartklasse findet ihr auf unsere Homepage.

Bis zum Neujahrscup gibt es noch jede Menge Trainingsmöglichkeiten, zum Beispiel unser Z Mini Clubrennen am 7.12.2009.
Dazu unser Gruppe C West Rennen am 21.12.2009.
Optimale Trainingsmöglichkeiten sind auch die Rennfreien Montage, 14.12.09 und zuletzt der 28.12.2009.

Mehr Infos, Termine, Wegbeschreibung usw. gibt es auf unserer Homepage **www.carrera-club-oberberg.de** . . .

C/West

Perspektive 2010

„Alle Jahre wieder“ – das Jahresende bedeutet auch, dass eine neue Saison aufgesetzt werden muss. Das soll nun auch für die in 2009 arg gebeutelte C/West erfolgen . . .
Hierzu ging in der letzten Woche ein Rundschreiben an die an der C/West beteiligten Clubs . . .

Reglement

Das 2008er Reglement bleibt – trotz aller Schwächen – auch für 2010 gültig und wird künftig weiterhin in den Clubs „gelebt“ . . .

Hinsichtlich der **Bereifung** deutet sich für 2010 eine weitere „Diversifizierung“ an. Die drei Grundtypen (GP, Moosgummi und PU) bleiben selbstredend erhalten – jedoch setzen weitere Clubs bei den PU-Reifen auf spezielle Vorgaben bezüglich Hersteller und/oder Reifenkennzeichnung . . .

C/Masters

Hier bleibt die 2008er Aussage auch für das kommende Jahr bestehen: Es wird kein offizielles C/Masters 2009 geben . . .
Der „Masters“ Gedanke ist damit nicht vom Tisch. Vielmehr existieren Überlegungen für ein „Masters 2010“ – dieses würde dann aber nicht auf Basis der C/West ausgetragen . . .

Mehr dazu demnächst in diesem Kino . . . !☺

C/Rangliste

Die C/West Clubs können auch für 2010 erneut sechs Rennen benennen, welche für die C/Rangliste 2010 gewertet werden. Dies erfolgt via E-Mail an Andreas Lippold – oder aber viel einfacher direkt auf der C/West Seite. Falls ein C/West Verantwortlicher hierfür noch nicht über Zugangsdaten verfügt, können diese leicht bei Wolfgang Habon angefordert werden . . . !!

Neu in der C/West dabei war in 2009 der Raceway Park in Sankt Augustin. Eine offizielle Auszeit nahm der Speedway Reken und einfach abgetaucht ist die Scuderia Siegen . . .

Für 2010 wird ScaRaDo die C/West nicht mehr als Clubserie ausfahren – jedoch weiterhin das 1.000km Rennen nach C/West Reglement austragen. Weitere Infos aus den Clubs liegen derzeit nicht vor . . .

Bislang hat übrigens nur Sankt Augustin Termine für 2010 eingetragen. Dort wird im kommenden Jahr auf Moosgummi Bereifung und mit gestellten Motoren gefahren . . .

Bei solch reger Beteiligung ist eine tabellarische Übersicht der C/West Clubs 2010 wohl (noch) nicht erforderlich . . . !?
Abgabeschluss für die zur C/Rangliste gewerteten Rennen ist übrigens wie in jedem Jahr der **31. Dezember 2009** . . .

C/Team-Cup

Nachdem in diesem Jahr zwei von fünf Rennen abgesagt wurden und ein Veranstalter keine Ergebnisse geliefert hat, blieben genau zwei Läufe für den C/Team-Cup übrig . . .
Das ist arg wenig – und führt die in der WWW Nr. 188 getroffenen Aussagen ad absurdum. Die logische Schlussfolgerung daraus lautet: Kein C/Team-Cup mehr in 2010 . . . !!

Herzlichen Dank den Jungs vom SRC Köln und aus dem ScaRaDo für das gute Mitziehen beim C/Team-Cup 2009 – und viel Spaß und Erfolg bei ihren auch in 2010 wieder ausgetragenen Langstreckenveranstaltungen auf Basis der C/West . . . !!

Alles weitere gibt’s hier:
Rennserien West - C/West